

# Der Heilige Geist

*Was ist der Heilige Geist?*

Gott offenbart sich als Vater, in seinem Sohn Jesus Christus und im Heiligen Geist. **Der Heilige Geist ist also eine Wesenheit Gottes, die sich in uns als wirksame Kraft erweist.**

**So wie Jesus den Vater verherrlicht (Joh.14,13), verherrlicht der Heilige Geist immer den Sohn (Joh.16,13)!**

***Ist der Heilige Geist eine Person?***

Ja, denn

- er gibt Zeugnis meinem Geist ( Rö.8,16);
- er lehrt uns (Joh.14,26);
- er redet und verkündigt (Joh.16,13);
- er verwendet sich für uns bei Gott, d. h. er setzt sich für uns bei Gott ein (Rö.8,26);
- er beruft (Apg.13,2);
- er kann belogen werden (Apg.5,3.4 → Der Heilige Geist ist Gott!);
- er kann versucht werden (Apg.5,9);
- er kann geschmäht werden (Hebr.10,29);
- man kann ihm widerstreben (Apg.7,51);
- er kann betrübt werden (Eph.4,30);
- er teilt Gaben zu (1.Kor.12,7ff).

Er trägt aber auch Züge einer Kraft, denn

- er kann „auf jemanden kommen“ (Lk.1,35);
- er wird als „Kraft des Höchsten bezeichnet“ (Lk.1,35).

**Beachte:** Nirgends steht in der Bibel, dass der Heilige Geist angebetet wird oder angebetet werden soll! Darum sollten wir das auch nicht tun.

***Welche Rolle spielt der Heilige Geist im AT?***

- Der Geist Gottes „brütete“ über den Wassern (1.M.1,2) → er war also schon vor dieser Schöpfung da!
- Einige Personen des Alten Testaments bekamen den Heiligen Geist für besondere Aufgaben in besonderen Situationen (z. B. den Künstlern bei der Arbeit an der Stiftshütte [2.M.31,2.3], den Richtern Otniel [Ri.3,10], Gideon [Ri.6,34], Jephta [Ri.11,29] und Simson [Ri.14,6], den Propheten Bileam [4.M.24,2], Asarja [2.Chr.15,1], Jahasiel [2.Chr.20,14], Secharja [2.Chr.24,20], Hesekiel [Hes.11,5.24] und Jesaja [Apg.28,25], den Königen Saul [1.Sam.10,10] und David [1.Sam.16,13] und den Boten Sauls [1.Sam.19,20] )
- Der Heilige Geist konnte den Menschen aber auch wieder genommen werden (z. B. Saul [1.Sam.16,14])

***Wie hat sich seit Pfingsten die Rolle des Heiligen Geistes geändert?***

Der Glaubende im Neuen Testament erhält den Heiligen Geist als „Unterpfand“ und als Siegel *dauerhaft*, als Garantie für das vor ihm liegende Glaubensleben! (**Eph.1,13**; 2.Kor.1,22; 2.Kor.5,5; 1.Kor.3,16; 1.Kor.12,13 [„Geistestaufe“, vgl. Joh.1,33 und Apg.1,5]; 2.Tim.1,14)

Aber beachte Eph.5,18.19: „**Werdet erfüllt mit dem Heiligen Geist!**“

Da Gott uns so viel vom Heiligen Geist schenkt, wie wir diesem in unserem Herzen Raum geben, sollten wir nicht um mehr Heiligen Geist bitten, sondern uns die Fragen stellen: „Wie kann sich der Heilige Geist in mir voll entfalten? Was nimmt dem Heiligen Geist in meinem Leben den Raum?“

Beachte dazu auch 1.Thess.5,19: „**Den Geist dämpft nicht!**“

**„Nicht wir brauchen mehr vom Heiligen Geist, sondern der Heilige Geist braucht mehr von uns!“**

*Wer erhält den Heiligen Geist und wie erhält man ihn?*

Bekehrung/Buße → Wiedergeburt → Empfang des Heiligen Geistes!

Also: Eines weiteren besonderen „Erlebnisses“ oder „Aktes“ („zweite Geistestaufer“) bedarf es dabei nicht!

*Was sind die zentralen Wirkungen des Heiligen Geistes in uns?*

- Erweckung eines Menschen aus dem Todeszustand  
Joh.16,8-11: Überführung von (1) Sünde, (2) Gerechtigkeit und (3) Gericht
  
- Wirken der Heilsgewissheit  
Rö.8,16, vgl. auch 1.Joh.3,24; 1. Joh.4,13; 1.Joh.5,10.13  
Alle anderen Merkmale für den Geistesempfang sind Sekundärmerkmale!
  
- Geistesleitung  
Rö.8,14: „So viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes“  
Wie geschieht Geistesleitung? Durch das gelesene oder gehörte Wort Gottes, durch den Rat von Glaubensgeschwistern, durch starke innere Eindrücke („innere Stimme“).

***Welche praktischen Auswirkungen hat die Innewohnung des Heiligen Geistes für uns?***

- Er bewirkt in uns einen Veränderungsprozess (2.Kor.3,18; Rö.12,2)
- Er ist uns Kraftquelle (Eph.3,16; 2.Tim.1,7)
- Er löst uns von falschen Bindungen (2.Kor.3,17)
- Er tröstet uns (Joh.14,26 [„Beistand“ = „Tröster“ = griech. „Paraklet“]; Apg.9,31)
- Er leitet uns auf unserem Lebensweg (Lk.2,27; Mt.4,1; Apg.8,29; Apg.16,6.7; Apg.20,22; Apg.21,4; Rö.8,14)
- Er gibt uns das rechte Wort zu rechter Zeit, auch im Gebet! (Mt.10,19.20, Lk.12,12; Apg.1,8; Rö.8,26)
- Er teilt uns Geistesgaben und geistliche Aufgaben zu (Apg.20,28; 1.Kor.12,8-11)
- Er erinnert uns an die Worte Gottes und den Willen unseres Herrn (Joh.14,26; Joh.15,26; Joh.16,13; 1.Kor.2,10-13)
- Er hilft uns, einen vorbildlichen Lebenswandel zu führen (Rö.8,13; Gal.5,16; Gal.5,22 [„Frucht des Geistes“]; Gal.5,25; 2.Tim.1,7)